

V. Privat-Institute zur Vorbereitung für den Militärdienst.

1) Militär-Lehranstalt, unter Leitung des Kgl. Preuß. Obersten z. D. Koch, Johannispl. 6, 1. (Sprechst. tägl. von 11—12 Uhr, außer Sonntags). Der Zweck der Anstalt ist die Vorbereitung für das Offizier-, Fähnrich-, einjährige Freiwilligen-, Seemanns- und Abiturienten-Examen in möglichst kurzer Zeit und innerhalb der Grenzen, welche die officiellen Bestimmungen für die Prüfungen vorschreiben.

Der Lehrplan umfaßt täglich 6 Stunden. Die

Curse sind halbjährig; je nach der Qualification sind verschiedene Abtheilungen errichtet, so daß stets Annahme stattfinden kann.

Die Anstalt nimmt auch Pensionäre auf.

Ferner:

2) Institut von D. Neumann, Lieuten. v. d. A., Antonstr. 2c.

3) Institut von D. phil. Carl Neumann, Maunstr. 91.

VI. Conservatorium für Musik. (Landhausstraße 6, II.)

Unter dem hohen Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen Albert von Sachsen und der hohen Ehrenvorstandschafft Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen, 2c. 2c. Director: F. Pudor, artistischer Director: R. Kapellmeister D. Riez. Zahl der Lehrer: 25. Die Anstalt bietet Gelegenheit zu allseitiger praktischer und theoretischer Ausbildung in der Tonkunst von deren Elementen an bis zur künstlerischen Reife für diejenigen, welche sich zu ausübenden Musikern, Sängern und Sängerinnen, Dirigenten u. Componisten, Lehrern und Lehrerinnen zu bilden gedenken; für letztere ist ein besonderes Seminar eingerichtet. Die Dauer des Cursus währt je nach Begabung, Fleiß 2c. mindestens ein Jahr, Fremde können auf kürzere Zeit eintreten. Das Honorar für den vollständigen Cursus beträgt 100 Thlr. jährlich. Schüler, die den vollständigen Cursus nicht benutzen oder

Musik nur Vergnügens halber treiben wollen, können an einzelnen Unterrichtsfächern Theil nehmen; Honorar für zwei Fächer 60 Thlr., für ein Fach 32 Thlr. jährlich. In der Elementar-Clavier- und Violinschule beträgt das Honorar 16 Thlr. jährlich. Auf jedes Unterrichtsfach fallen wöchentlich mindestens 2 Stunden. — Damit verbunden ist eine Theaterschule, welche den Zöglingen eine allseitige praktische Vorbildung für die Bühne gewährt. Zahl der Lehrer: 10. Das Honorar für den vollständigen Cursus beträgt 124 Thlr., für 2 Fächer 60 Thlr., für ein Fach 32 Thlr. jährlich. — Von dem Director F. Pudor sind die weiteren Bestimmungen zu erfahren, auch die Statuten und der Lehrplan des Conservatoriums und der Theaterschule (gratis) zu beziehen. Exped. geöffnet: früh von 8—12, Nachm. von 2—5 Uhr.

VII. Gartenbauschule des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden.

Friedrichstr. Nr. 24 (Menagerie-Garten).

Vorsitzender der Commission für die Schule: Hofgärtner S. Neumann.

Vorstand: Kunstgärtner R. Krüger.

Lehrer: C. F. Seidel.

Lehrer: J. Hildebrand.

Die Schüler der Anstalt sind theils solche, welche zugleich ihre vollständige Lehre in praktischer Gärtnerei erhalten und in der Anstalt wohnen, theils solche Gehilfen oder Lehrlinge anderer Gärtnereien, welche nur am theoretischen Abend-Unterricht des Winterhalbjahrs (allabendlich 2, resp. 1½ Stunden) theilnehmen, theils endlich solche, welche nur im

Sommer die praktische Obstbaumzucht und den Gemüsebau erlernen wollen. Schülerzahl gegenwärtig 18 (11 Interne, 7 Externe). Die Anstalt zählt zu ihren Sammlungen das Arnoldi'sche Obstkabinet, eine ziemlich bedeutende entomologische Sammlung, sowie ein reichhaltiges Herbarium.